

Einführung

Die Evolutionstheorie des englischen Naturforschers Charles Darwin (1809–1881) zählt zu den zentralen Konzepten der modernen Biologie. Darwins Theorien sorgen bis heute für Diskussionen. Sie haben nicht nur unser Verständnis über die Zusammenhänge der Natur massgeblich beeinflusst, sondern auch weit darüber hinaus tiefe Spuren hinterlassen.

Unser Hörspielrundgang hat Darwins Gedanken und Ideen zum Thema. Charles Darwin besucht darin mit Francis, einem seiner Nachkommen, die Dauerausstellung des Naturmuseums. In 6 Episoden machen die beiden einen Ausstellungsrundgang und unterhalten sich dabei über die Evolutionstheorie und die Entwicklung des Lebens. Der Rundgang beginnt im 1. Stock mit den Episoden 1 bis 3 und findet seine Fortsetzung im 2. Stock mit den Episoden 4 bis 6.

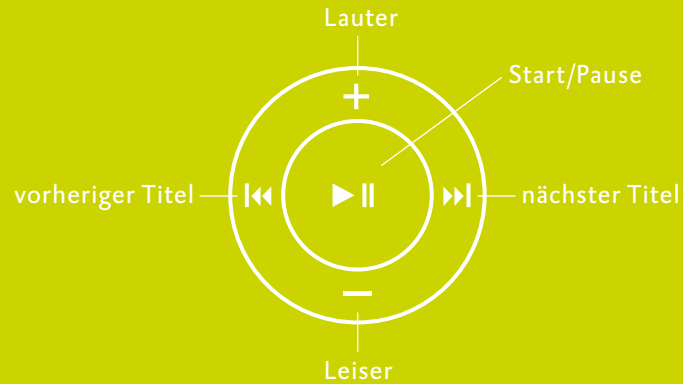
Am Empfang stehen Geräte zur Verfügung, welche Sie kostenlos für den Rundgang im Museum ausleihen können. In der Ausstellung finden Sie zudem Sitzbänke, von denen aus Sie einen Überblick über die in der jeweiligen Episode vorkommenden Ausstellungsteile haben. Wichtige Objekte, Präparate und Vitrinen sind mit einem grünen Schild beschriftet.

Der Hörspielrundgang kann auch von unserer Internetseite geladen werden. So können Sie «Charles und Francis» auch bei sich zu Hause anhören.

Viel Vergnügen!

Bedienungsanleitung

Unsere Abspielgeräte sind in der Bedienung einfach und zuverlässig. Falls Sie trotzdem Probleme haben oder Ihr Gerät nicht funktionieren sollte, melden Sie sich bitte beim Museumspersonal. Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Impressum

Charles Darwin · Horst Warning
Francis Darwin · Fabian Krüger
Sprecher · Markus Keller

Konzept · Hannes Geisser, Markus Keller
Text · Markus Keller
Regie/Produktion/Musik · Markus Keller,
www.kellerthurgau.ch
Mastering/Technik · Alex Müller, Recomp AG, Schaffhausen
Begleitmaterial · Catherine Schmidt, Hannes Geisser
Produktion · Naturmuseum Thurgau, 2009

Naturmuseum Thurgau

Freie Strasse 26, CH-8510 Frauenfeld

Telefon (nachmittags) 052 724 22 19

(Information, Anmeldung)

www.naturmuseum.tg.ch, naturmuseum@tg.ch

Dienstag bis Samstag 14–17, Sonntag 12–17



Charles und Francis

Ein Hörspiel-Rundgang
in 6 Episoden
in der Dauerausstellung des
Naturmuseums Thurgau

Naturmuseum Thurgau

entdecken – begreifen – staunen

ausgezeichnet mit dem PRIX EXPO 2007

1

Einführung

— 5:43

Herzlich willkommen im Naturmuseum Thurgau! Unser Hörspielrundgang beginnt im 1. Stock der Dauerausstellung mit der Einführung vor der Weltkarte.

Charles Darwin besucht mit Francis, einem seiner Nachkommen, das Naturmuseum. Auf einem gemeinsamen Gang durch die Dauerausstellung diskutieren die beiden, was sie sehen und erleben. Im Zentrum ihrer Gespräche stehen Darwins grundsätzliche Überlegungen zur Entstehung und Entwicklung des Lebens auf der Erde und seine Erlebnisse als junger Wissenschaftler auf seiner mehrjährigen Forschungsreise. Francis bringt dabei seine heutige Sicht ein, stellt Fragen und kommentiert Darwins Aussagen.

aber warum so viele Arten

— 4:49

Charles setzt sich – unerlaubt – auf die Parkbank in der Ausstellung, während Francis den Estrich entdeckt. Darin findet er nicht nur Fledermäuse und ein Poster von Britney Spears, sondern auch ein Exemplar von Charles Darwins Buch «Die Entstehung der Arten» – angefressen von Mäusen –, in dem er seine Evolutionstheorie formuliert. Beim Betrachten der lebenden Asseln gerät Charles ins Schwärmen ob deren unglaublichen Alters von 200 Millionen Jahren.

2

die Natur braucht uns nicht

— 5:39

Während Francis vor der Vitrine mit alten Apfel- und Birnensorten steht und fasziniert deren klangvolle Namen liest, weckt bei Charles die Vitrine mit der Amsel, die einen Regenwurm im Schnabel hält, traurige Erinnerungen an den Tod seiner Lieblingstochter. Vor sich die zahlreichen, ganz unterschiedlichen Vogelarten in der Vitrine, ergründen die beiden das «Spiel» der Entwicklung der Vielfalt des Lebens.

3

ich habe keine Ahnung

— 6:35

Francis verschwindet auf die Toilette, Charles setzt sich derweil auf die Bank neben dem Aquarium und betrachtet die schwimmenden Fische. In Gedanken versunken beginnt er mit ihnen zu reden. Als akribischer Naturforscher, der sein Leben lang die eigenen Ergebnisse anzweifelte, kommt er ins Grübeln über seine Evolutionstheorie.

4

es geht auch ohne uns

— 6:05

Beim Betrachten von Fossilien längst ausgestorbener Tiere aus dem Thurgau berichtet Charles darüber, wie er auf seiner Forschungsreise fossile Überreste von Muscheln gefunden hat – auf einem hohen Berg. Der Film «Eisige Zeiten im Thurgau» weckt seine Aufmerksamkeit und verwirrt ihn zugleich. Die Darstellung der Vorgänge der letzten Eiszeit löst eine angeregte Diskussion über die aktuelle Klimaveränderung aus. Für Charles ist dies ein Prozess, der Entwicklung neuen Lebens erst möglich macht. Francis, der junge Medizinstudent von heute, ist da ganz anderer Meinung.

5

meine Theorie überholt

— 5:25

Charles und Francis schauen fasziniert dem emsigen Treiben der lebenden Ameisen in der Ausstellung zu. Francis, der sich für eine Forschungsstelle in Amerika beworben hat, versucht Charles den neusten Stand der biologischen Forschung zu erklären. Das gelingt ihm nicht ganz, zu komplex, zu neu sind die aktuellen Erkenntnisse. Darwin sieht seine Theorie von diesen neuen Erkenntnissen überholt – doch ist sie das wirklich?

6

kein Vergleich zum Biberbau

— 4:23

Als letzte Station machen die beiden Halt in der Biber Ausstellung. Während Charles vor dem Biberbau über die Leistungen dieser Tiere ins Schwärmen gerät, klingelt das Handy von Francis. Charles reagiert irritiert und ungehalten, während Francis mit Freude erfährt, dass er die Stelle in Amerika erhalten hat. Er darf für ein Jahr nach Amerika an ein renommiertes Forschungsinstitut für Molekular- und Neurobiologie. Für ihn eröffnet sich eine spannende Entdeckungsreise, die ihn – vielleicht – zu zentralen Fragen über die Entwicklung des Lebens führen wird.

—
Über 150 Jahre nach der Forschungsreise von Charles macht sich ein weiterer Darwin auf, Antworten auf die «einfachen Fragen» über die faszinierende Vielfalt des Lebens auf der Erde zu suchen.

Information für Lehrpersonen

Es stehen Unterlagen für die Arbeit mit dem Hörspielrundgang und die Behandlung des Themas im Unterricht zur Verfügung (Infos an der Museumskasse).